



# Stand der Umsetzung der WRRL in Bayern und nächste Schritte

Dr. Klaus Arzet

Nationales und Internationales Flussgebietsmanagement

# Agenda

- **Zwischenbericht zum Stand der Umsetzung der Maßnahmenprogramme**
- **Anhörung der Öffentlichkeit**
- **Ausblick**

## Zeitplan für den Zeitraum 2009 - 2015

Dez. 2009	Veröffentlichung der ersten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme <i>Beginn des ersten Bewirtschaftungszeitraums 22.12.2009 - 21.12.2015</i>
Dez. 2012	Stand der Umsetzung der Maßnahmenprogramme (→ Zwischenbericht)  Beginn der ersten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan „Zeitplan, Arbeitsprogramm und Maßnahmen zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit“
Dez. 2013	Fertigstellung der Aktualisierung der Bestandsaufnahme  Beginn der zweiten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan „Wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung“
Dez. 2014	Beginn der dritten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan „Entwürfe der aktualisierten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme“
Dez. 2015	Veröffentlichung der aktualisierten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme (nach Einarbeiten von Änderungen) <i>Beginn des zweiten Bewirtschaftungszeitraums 22.12.2015 - 21.12.2021</i>

## Stand der Umsetzung der Maßnahmenprogramme für den Zeitraum 2010 - 2015

- nach WRRL sind Maßnahmen „durchzuführen“ bis jeweils 3 Jahre nach Veröffentlichung eines Maßnahmenprogramms (§ 84 Abs. 2 WHG) → für den aktuellen BP also bis 22.12.2012
- Wichtig: „durchführen“ bedeutet nicht „vollenden“ !
  - „Mindestanforderung“: Sachliche Voraussetzungen für das Erreichen der Programmziele müssen geschaffen sein, z. B. Förderprogramme sind aufgestellt, Bescheide erlassen, Detailpläne erstellt, mit dem Bau begonnen, Umsetzungskonzepte Hydromorphologie erstellt
  - „Bestform“: Bauliche Realisierung, Betrieb einer Anlage aufgenommen

## Maßnahmenprogramme 2010 - 2015

### Ausgangszustand

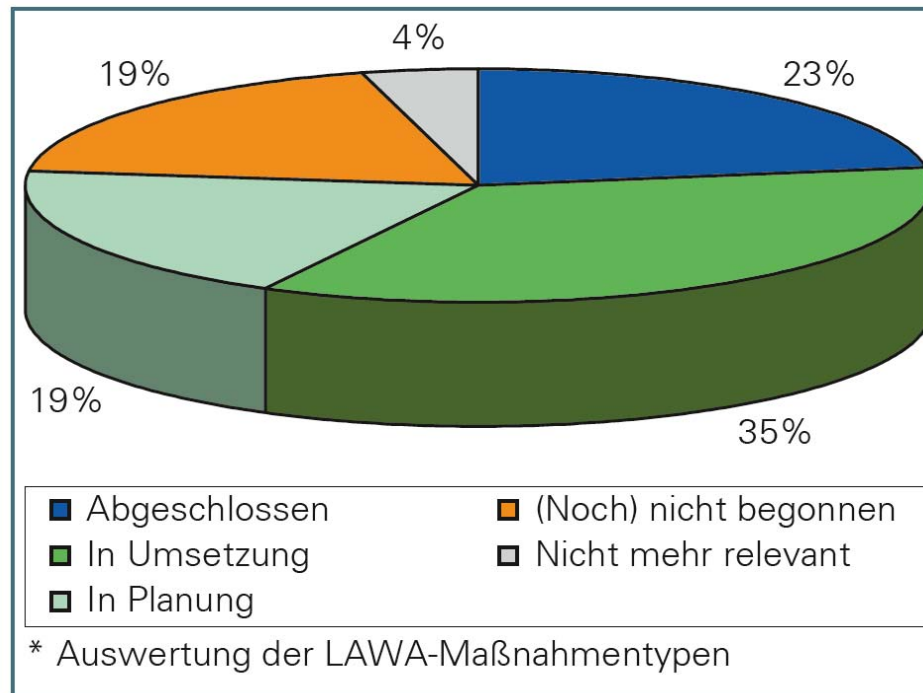
- an mehr als 800 Wasserkörpern von insgesamt 868 Oberflächen- und 69 Grundwasserkörpern in Bayern wurden Maßnahmen geplant

### Stand der Umsetzung

- verschiedene Auswertungen
  - nach LAWA-Maßnahmen und Wasserkörpern
  - in Flussgebieten
  - nach Bundesländern

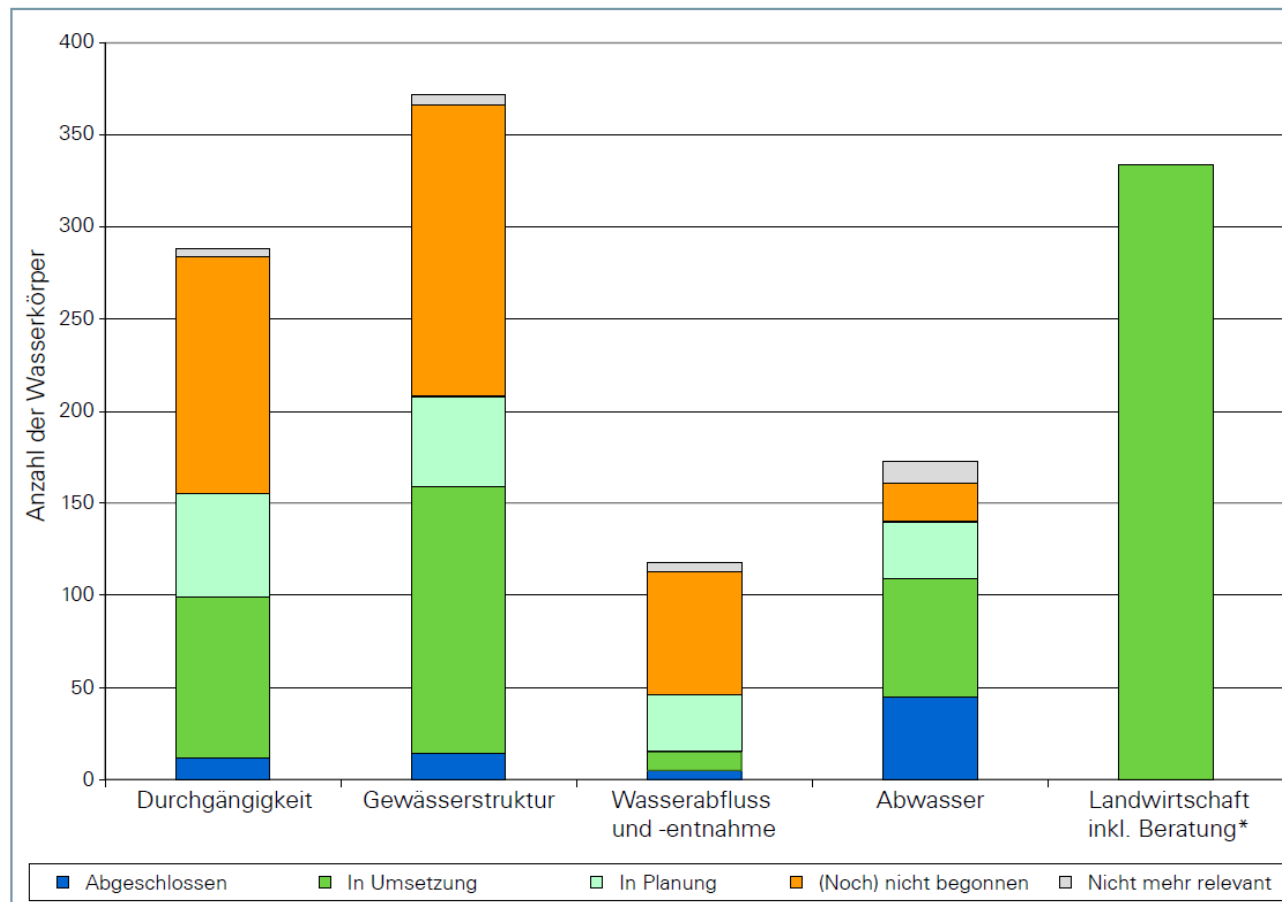
## Gesamtüberblick für Bayern

Stand der Umsetzung der Maßnahmen-  
programme in Bayern\* (Oktober 2012)



# Gesamtüberblick für Bayern nach Maßnahmengruppen

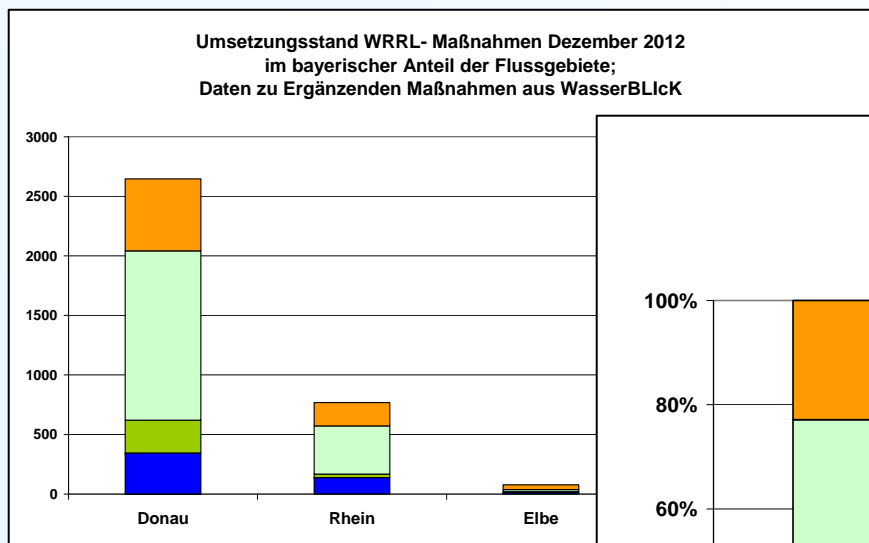
Stand der Umsetzung ausgewählter Maßnahmengruppen (Oktober 2012)



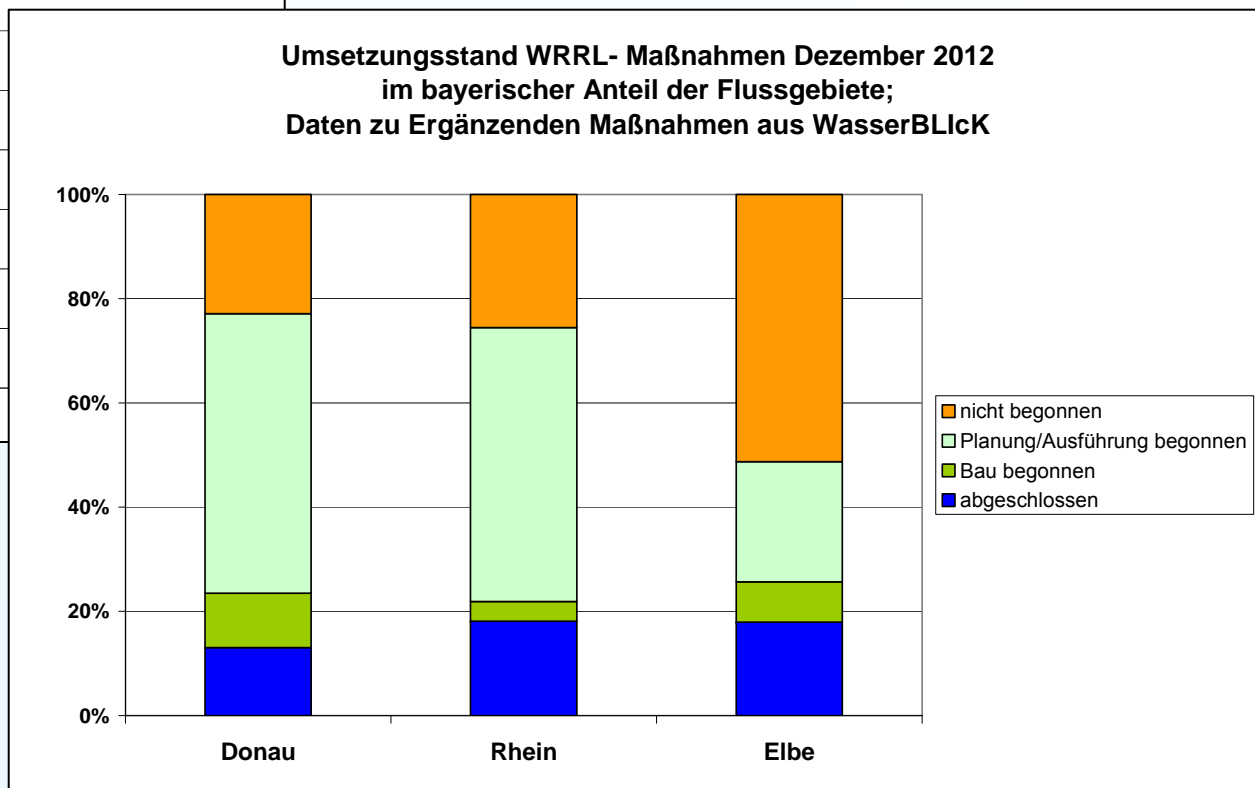
\* Hier handelt es sich um Maßnahmen in der Fläche. In allen Einzugsgebieten finden Maßnahmen statt, jedoch noch nicht in dem Ausmaß, wie es aus wasserwirtschaftlicher Sicht erforderlich wäre.

# Auswertungen für bayerische Anteile der Flussgebiete Donau, Rhein, Elbe – Gesamtüberblick

Umsetzungsstand WRRL- Maßnahmen Dezember 2012  
im bayerischer Anteil der Flussgebiete;  
Daten zu Ergänzenden Maßnahmen aus WasserBLiCK



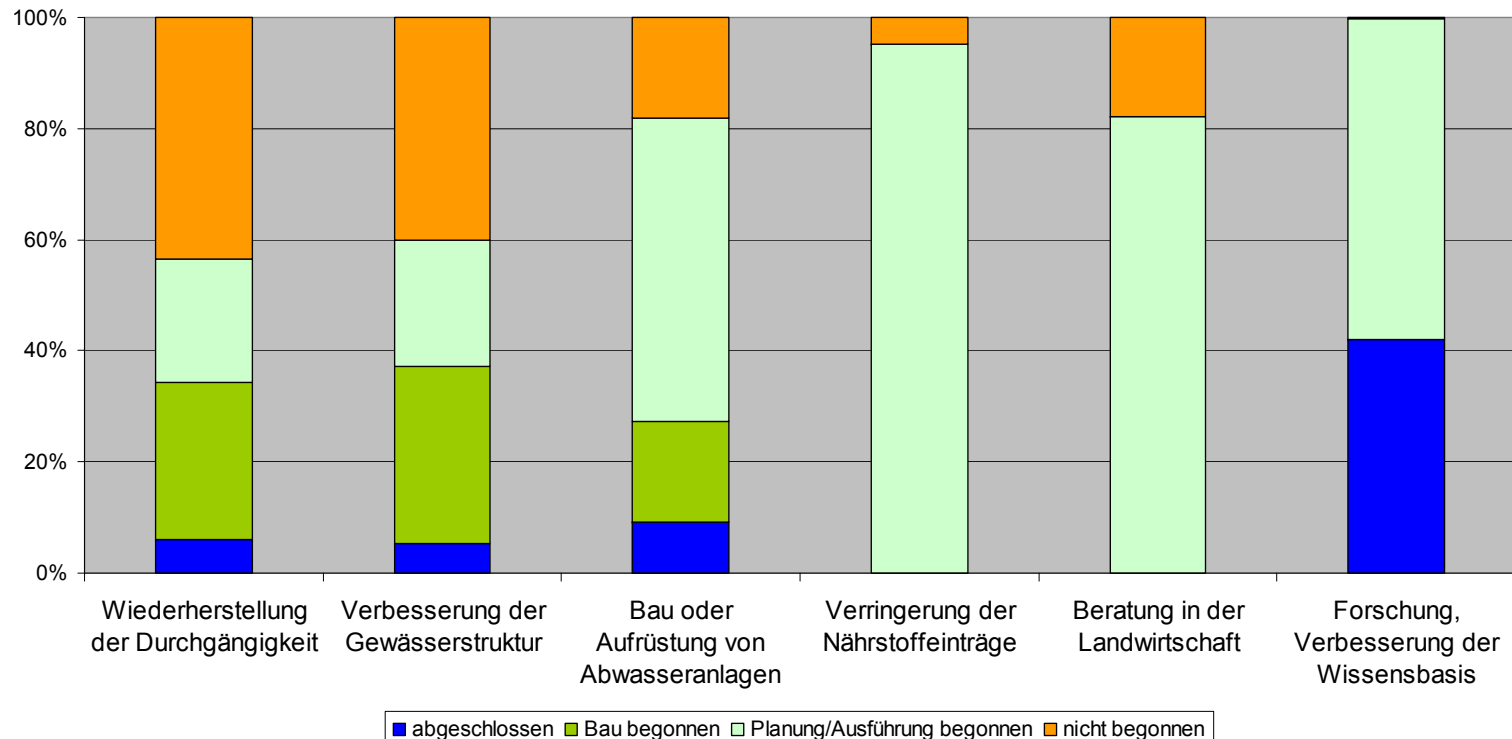
Umsetzungsstand WRRL- Maßnahmen Dezember 2012  
im bayerischer Anteil der Flussgebiete;  
Daten zu Ergänzenden Maßnahmen aus WasserBLiCK





# Auswertungen für bayerische Anteile des Flussgebietes Donau– nach Maßnahmengruppen

**Umsetzungsstand WRRL- Maßnahmen Dezember 2012  
im deutschen Donauegebiet;  
Daten zu *Schlüsselmaßnahmen* aus WasserBLiCK**

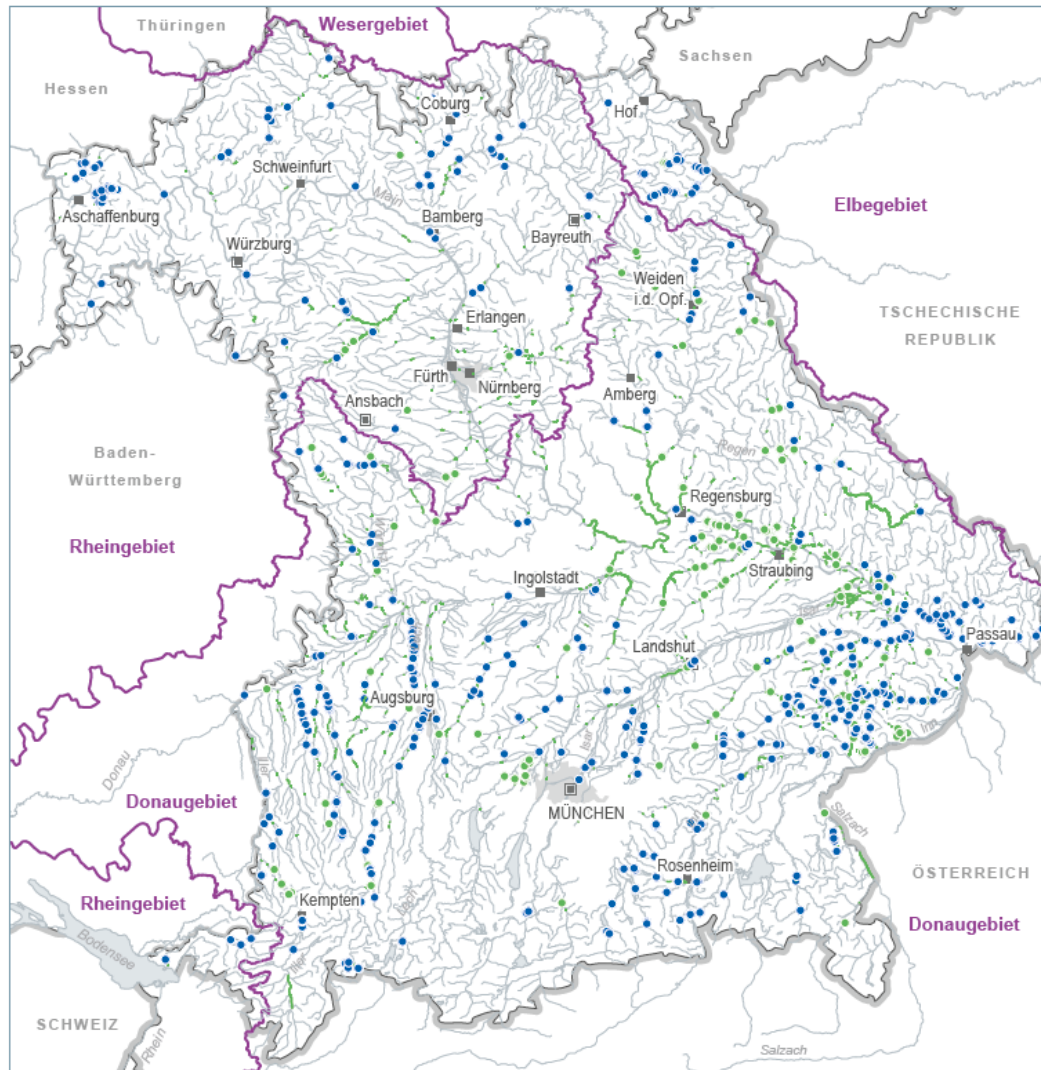


## Einzelmaßnahmen zum Erreichen des guten Zustands der Gewässer

- ca. 1900 Renaturierungen an 1500 Kilometern Fließgewässerlänge
- ca. 900 Einzelprojekte zur Verbesserung der Durchgängigkeit von Flüssen und Bächen an ca. 700 Querbauwerken
- Nachrüstungen an rund 300 Abwasseranlagen
- Gewässer schonende Landwirtschaft auf ca. 600.000 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche

## Beispielhafte Darstellung von Einzelmaßnahmen:

- Gewässerrenaturierung
  - Wiederherstellung der Durchgängigkeit
- (im Bau oder abgeschlossen)



## Fazit zum Stand der Maßnahmenumsetzung in Bayern

### „Der Einsatz trägt Früchte !“

- Dreiviertel der geplanten Maßnahmen wurden bis Ende 2012 „durchgeführt“, d.h. wurden bereits fertig gestellt oder sind in Planung bzw. Umsetzung
- weniger als ein Fünftel der geplanten Maßnahmen wurden noch nicht begonnen, z.B. wegen fehlender Grundstücksverfügbarkeit, zeitaufwändiger Genehmigungsverfahren, Schwierigkeiten bei der Finanzierung, ...
- 4% der Maßnahmen sind nicht mehr relevant, d.h. sind nicht mehr notwendig oder werden durch andere, wirkungsvollere Maßnahmen ersetzt

## Daten und Fakten zur Information

- LfU-Faltblatt „Zwischenbericht 2012 zur Umsetzung der Maßnahmenprogramme“
- Broschüren
  - der FGG Elbe
  - der FGG Weser
  - der FGG Rhein
- Zwischenbericht für das deutsche Donaugebiet (derzeit nur Entwurf – noch nicht verfügbar)

## Der Zeitplan für den Zeitraum 2009 - 2015

Dez. 2009	Veröffentlichung der ersten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme <i>Beginn des ersten Bewirtschaftungszeitraums 22.12.2009 – 21.12.2015</i>
Dez. 2012	Stand der Umsetzung der Maßnahmenprogramme (→ Zwischenbericht)  Beginn der ersten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan „Zeitplan, Arbeitsprogramm und Maßnahmen zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit“
Dez. 2013	Fertigstellung der Aktualisierung der Bestandsaufnahme  Beginn der zweiten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan „Wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung“
Dez. 2014	Beginn der dritten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan „Entwürfe der aktualisierten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme“
Dez. 2015	Veröffentlichung der aktualisierten Bewirtschaftungspläne und Maßnahmenprogramme (nach Einarbeiten von Änderungen) <i>Beginn des zweiten Bewirtschaftungszeitraums 22.12.2015 – 21.12.2021</i>



## Anhörung zu „Zeitplan, Arbeitsprogramm und Maßnahmen zur Information und Beteiligung der Öffentlichkeit“ für den 2. Bewirtschaftungsplan

www.wrrl.bayern.de

Bitte beteiligen Sie sich !

Suchbegriff

**Anhörung der Öffentlichkeit**

Aktive Bürgerbeteiligung ist uns wichtig. Informieren Sie sich hier über die aktuelle Anhörung.

Anhörungen

Wasser ist lebenswichtig für Menschen, Tiere und Pflanzen. Deshalb muss es besonders geschützt werden.

Die Europäische Union hat mit der seit Dezember 2000 gültigen Wasserrahmenrichtlinie in allen Mitgliedsstaaten der EU einheitlich geltende Umweltziele für den Schutz des Grundwassers und der Oberflächengewässer aufgestellt und eine rechtliche Basis dafür geschaffen, wie das Wasser auf hohem Niveau zu schützen ist. Die Wasserrahmenrichtlinie verfolgt einen umfassenden, integrativen und länderübergreifenden Ansatz der Bewirtschaftungsplanung in Flussgebieten, der den nachhaltigen Ressourcenschutz und den Erhalt der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer in

## Wie geht es weiter?

Dez. 2013

Fertigstellung der Aktualisierung der Bestandsaufnahme

---

Beginn der zweiten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan  
„Wichtige Fragen der Gewässerbewirtschaftung“

---

Dez. 2014

Beginn der dritten Anhörung zum 2. Bewirtschaftungsplan  
„Entwürfe der aktualisierten Bewirtschaftungspläne und  
Maßnahmenprogramme“

---

Dez. 2015

Veröffentlichung der aktualisierten Bewirtschaftungspläne und  
Maßnahmenprogramme (nach Einarbeiten von Änderungen)  
*Beginn des zweiten Bewirtschaftungszeitraums 22.12.2015 –  
21.12.2021*

---





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !